

Hinweis zum Excel-Datenblatt „Stoffübersicht-Dräger-Probenahmeröhrchen“:

Die Liste "**Stoffübersicht für die Messung mit Dräger-Probenahmeröhrchen und Systeme (aus Dräger-Röhrchen-/CMS-Handbuch, 13. Ausgabe 2003)**" soll Hilfestellung für die Verwendung der Probenahmeröhrchen geben, wie Sie auf dem ABC-Erkunder im Einsatz sind (**A-Kohle, Silikagel**).

Diese Röhrchen sind hauptsächlich für organische Stoffe geeignet, aber weniger für die Probenahme anorganischer (Brand-) Gase.

Zur Beweissicherung reichen bei den meisten Stoffen eine Kombi-Probenahme (Röhrchen mit 1 Hub (= 100 ml Gas) beladen; 2. Röhrchen mit 10 Hüben beladen). Bei sehr giftigen Stoffen sind mehr Hübe erforderlich (vorteilhaft mit Pumpautomat), um sehr niedrige Konzentrationen zu erfassen. Faustregel: mit 10 Hüben können Stoffe bis zu einer minimalen Konzentration von ca. 3 mg/m³ erfasst werden. Erhöhte Lufttemperaturen vermindern die Adsorptionsfähigkeiten.

Aus dem Drägerbuch wurden die Seiten per Scanner eingelesen und z.Z. manuell nachbearbeitet, deshalb wird keine Garantie für die Inhalte gegeben.

Zusätzlich zu der "normalen" ABC-Erkunderausrüstung (Dräger-Röhrchen) werden die ORSA-Passivsampler vorgestellt. Die Datenblätter für die ORSA-Röhrchen wurden von der Fa. Dräger zur Verfügung gestellt.

ORSA ist ein Passivsammel-Röhrchen, das für folgende Stoffe nicht geeignet ist: schwerflüchtige Stoffe, sehr polare Stoffe, typische anorganische Brandgase.

Für die Probenahme werden die Diffusionssammler an einen regen- und sonnengeschützten Messort ausgebracht. Für eine typische Probenahme sollte die Sammeldauer minimal zwei Stunden betragen.

Dr. Heinrich Keusen (LK Rotenburg), 27.09.2005

Abkürzungen:

WF: Gaswaschflasche,

P: Partikelfilter,

I1: Isocyanat-Pr-nahme-Set,

L2: Lachgas Diffusionssammler,

A4: Aldehyd-Pr-nahme-Set